



Prinzipien der Tango Therapie

Simone Schlafhorst

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel I

Die Tango Therapie als analytische und therapeutische Methode zur Erfassung und Heilung von Körper und Psyche

Kapitel II

Zielgruppe Tango: das transzendente Erlebnis eines nicht transzendentalen Bedürfnisses

Kapitel III

Die physikalischen Größen des Tangos

Größe/Länge/Weite, Geschwindigkeit, Intensität, Richtung (nicht energetisch) und die daraus resultierenden Dynamiken der Bewegung

Kapitel IV

Achtsamkeit für Zwei

Kapitel V

Der symbolische Ausdruck des Körpers

Kapitel VI

Tango Tools: Rhythmus, Dissoziation, Dynamik, 2-Achsensystem, gerade Linien, Körperkontakt und energetische Verbindung, meditativer Zustand, Führen und Folgen, Synchronisation, Atmung

Kapitel VII

Der symbiotische Effekt

Kapitel VIII

Führen oder die Macht der Intention

Kapitel IX

Nebenwirkungen: Die psychologische Komponente

Kapitel X

Wissenschaftliche Quellen und Studien zur Wirkungsweise Neurotango©